Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE MASKEN

Libelle Balletteuse Kaminfeger Rococodame Diana Troubadour

Sieh hier die Libelle, so zart und so schlank,
Die Balletteuse, mit herrlichen Gliedern,
Kaminfegerlein, elastisch und rank,
Den Troubadour, mit bezwingenden Liedern!
Diana, die herbe, voll Keuschheit und Charme
Bedeckt sich so prüde mit klassischem Arm.
Die Rococodame zeigt molligen Reiz.
Wie schön sind die Masken bei uns in der Schweiz!

Paul Tanner

„Ich denke daran, die Wintersaison in der Schweiz zu verbringen! Was würde das wohl kosten?"

„Das kostet gar nichts, Liebling!"

„Wieso gar nichts?"

„Nun, daran zu denken, kostet doch nichts."

*

Amerikaflug des Do X

Die weltaufdenkopfstellenden Resultate des Amerikafluges des Do X haben einige blöde Nörgeler veranlaßt, zu behaupten, daß das Flugzeug nie die amerikanische Küste erreichen werde. Dies könnte zwar auf den ersten Blick so scheinen, wenn man in Betracht zieht, wieviele Teile des Luftriesen bis jetzt durch neue ersetzt worden sind...

Daß aber all die Gerüchte eitle, böswillige Finten sind und daß Do X tatsächlich nach Amerika fliegen wird, geht aus einem Telegramm hervor, welches ein schweizerischer Radio-Amateur soeben von der Bordfunkstation des Do X aufgefangen hat. Aus dieser Depesche geht unzweideutig hervor, daß die Urenkel der gegenwärtigen Besatzung den Weiterflug bis zur nächbesten Insel mit ziemlicher Sicherheit unternehmen werden.

In bunten Gewändern

Heraus mit dem Flitter,
Dem abseits gehängten,
Heraus mit der Freude,
Der lange verdrängten,
Die Fasnacht ruft
Die Guten und Schelme,
Dass jeder ihr diene
Im Narrenhelme.

Bereitet euch vor
Zu munterm Ergötzen,
Bewahret nicht länger
Die Schwere von Klötzen,
Bewegung will
Das Leben, nicht Starrheit,
Und einmal im Jahr
Einen Löffel voll Narrheit.

In bunten Gewändern,
In Maske verborgen,
Verlacht man der Aemter
Würde und Sorgen.
Wie Pappe im Wasser
Löst auf sich der Ernst,
Und kannst du's noch nicht,
Schau zu, dass du's lernst!

Nuba

„Bist du denn nicht mehr mit der Trude verlobt?"

„Nein, sie wollte mich nicht haben."

„Na, so etwas, hast du ihr denn nicht von deinem reichen Onkel erzählt?"

„Ja — leider — jetzt wird sie meine Tante!"

*

„Ach Mama, wie hat das arme Tier leiden müssen, um dir diesen schönen Pelz zu verschaffen."

„Frechdachs, ich verbiete dir, in solchem Ton von deinem Vater zu sprechen!"

*

Illustriertes Box-Puzzle

(Auflösung)

STRAND
AUGUST
PFORTE
HENGST

Widder ZÜRICH
Widdergasse 6
bei Augustinergasse
Mitte Bahnhofstraße
Mit Sorgfalt gepflegte *französische Küche*
Ed. Baumann Chef de Cuisine